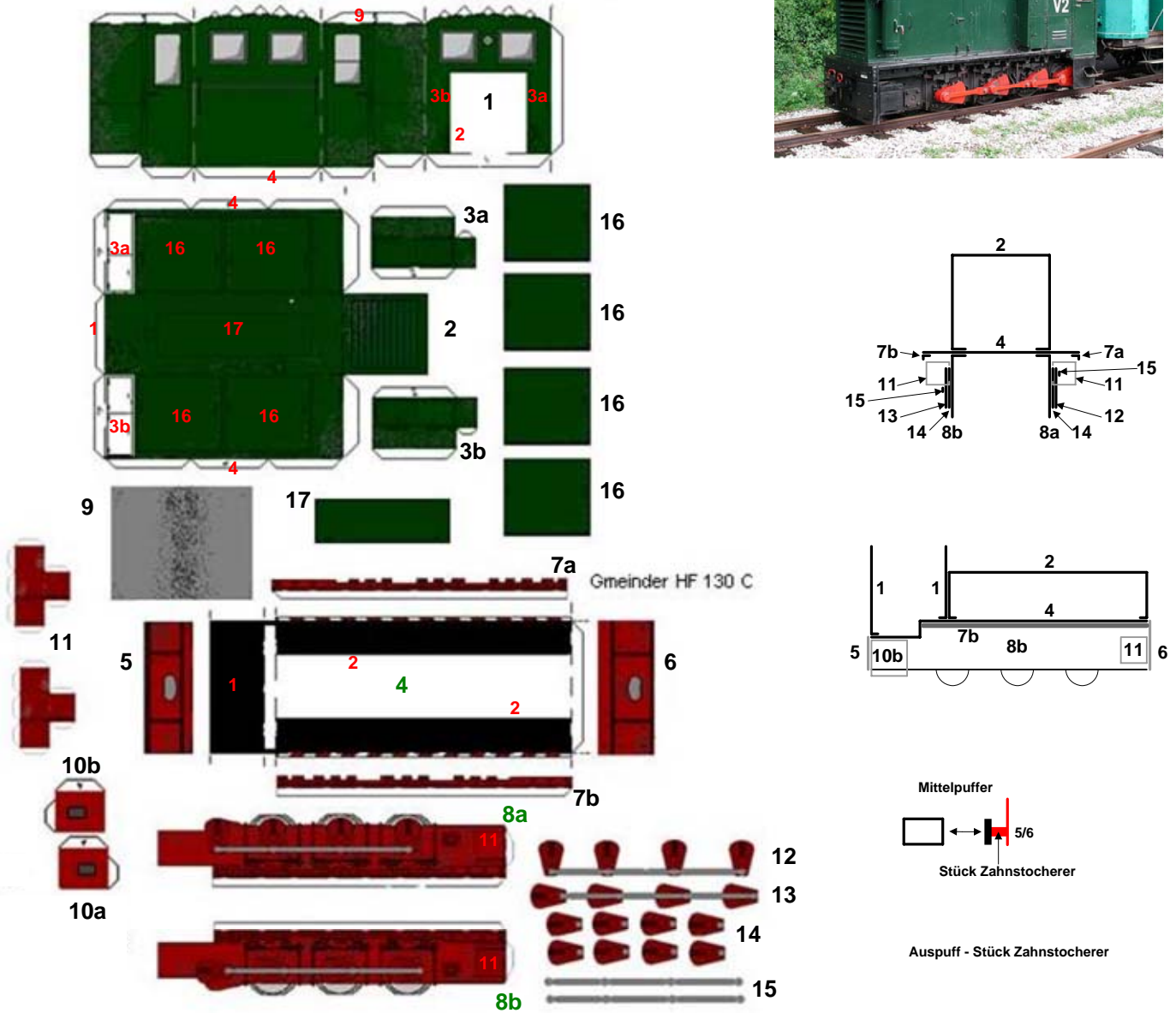


Heeresfeldbahn-Lok HF 130C (Baubeschreibung)

Die Darstellung (links unten) wurde aus dem „**Ausschneidebögen Stadt Neuwied**“ (<http://www.neuwied.de/stadtgeschichte.html>) entnommen!



Legende:

Schwarze Zahl – Teil wird auf Papier ausgedruckt (ich verwende 120g-Papier)

Grüne Zahl – Teil wird ausgedruckt und auf gleichem Papier geklebt (doppelte Dicke)

Rote Zahl – gibt an welche Teile dort angeklebt werden sollen

Die Darstellung der Feldbahnlok ist gut gelungen, jedoch bereitet der Nachbau anfangs einige Schwierigkeiten. Es gibt auch auf den Seiten eine Beschreibung, jedoch fehlt in der H0-Version komplett die Numerierung der Bauteile.

Des weiteren wurde so verfahren, dass Teile schon angemalt sind, aber noch einmal vorhanden sind (12,13,14,15,16,17), man kann sie ausschneiden und auch aufkleben, dadurch entsteht ein erhabener Eindruck der Teile.

Hinzugefügt wurde ein Mittelpuffer, einfach ein Stück Pappe mit Filzstift schwarz angemalt und ein Stück Zahnstocherer, rot angemalt. Das klebt man an Teil 6 und 5.

Weiterhin wirkt es besser, wenn alle Schnitt- und Biegekanten mit farbigen Filzstift nachgemalt werden.

Was noch fehlt sind Lampen. Da gibt es sehr unterschiedliche Versionen von einer bis zwei Lampen unterschiedlicher Größe und an den unterschiedlichsten Stellen der Lok.

Bilder zur Lok kann man im Inter-Net unter Heeresfeldbahnlok hf130c finden.